

Volkstanz am Turnersee

Auf Initiative von Andreas Zwick, Vorsitzender des Kulturausschusses des Verbandes Deutscher Selbstverwaltungen in Nordungarn und Mitglied des Vorstandes der Tanzsektion des Landesrates, konnten heuer ungarndeutsche Jugendliche der Volkstanz- und Volksmusikwoche der ARGE Volkstanz Kärnten am Turnersee beiwohnen. Die Jugendlichen nahmen an verschiedenen Volkstanz-, Musik- und Gesangsproben teil, machten gemeinschaftsfördernde Spiele mit und erlebten Darbietungen. Besonders beeindruckt waren alle von der Betrachtungsweise der österreichischen Tänzer, die Volkstänze nicht nur auf der Bühne zu präsentieren, sondern diese auf verschiedenen Veranstaltungen gemeinschaftlich auf dem Tanzboden zu tanzen, Traditionen zu erleben. Ebenfalls interessant und beispielgebend fanden wir die Aspekte zur Komplexität von Musik, Tanz und Gesang.

An einem Abend hatten wir die Gelegenheit, unsere Gemeinschaft vorzustellen. Mira Gölcz und Josef Kaltenecker brachten den heimischen Teilnehmern ungarndeutsche Tänze und die Gebrüder Sax ungarndeutsche Volkslieder bei.



Männerchor, Leitung: Sarah Glanzer



Alle Teilnehmer



Volkstanz am Morgen

Foto: Tina Brunner

Während der Woche wurden wir um sehr viele Erfahrungen, Erlebnisse und neue Freunde reicher.

Ein herzliches Dankeschön gilt dem Verband Nord für die Organisation, der Deutschen Selbstverwaltung des Komitates Pesth sowie dem Bethlen-Gábor-Fondsverwalter für die Förderung unserer Teilnahme.

Andor Simon

UBZ-Storchenlager im Internat

Wie es bei uns Tradition ist, haben wir auch dieses Jahr im Ungarndeutschen Bildungszentrum in Baje das Storchenlager des Internats für unsere zukünftigen Schülerinnen und Schüler organisiert. In den fünf Tagen vom 18. - 22. August konnten wir insgesamt 47 neue Bewohner in unserem Kreis begrüßen.

László Szabó, Internatsbetreuer und Hauptorganisator des Lagers, stellte mit seinen begeisterten Helfern der 12. Klasse das Programm des Storchenlagers zusammen. Nach der ersten abendlichen Zugfahrt in Baje und einer kurzen Vorstellung begannen die Tage mit spielerischer Gymnastik am Morgen. In der Fortsetzung gab es eine Schnitzeljagd

in der Stadt mit lustigen Aufgaben, eine Schulführung, eine Schatzsuche in der Nacht, ein „Wer weiß was?“-Spiel und natürlich haben unsere „Neuen“ den Frankel-Marsch gelernt. Zum Schluss besuchten die Jugendlichen am Sonntag den Flohmarkt. Das alles war natürlich mit viel Spaß und Freude verbunden.

Die Zwölftklässler haben größtmöglichen Einsatz gezeigt und verhielten sich während der vier Tage wie vorbildliche Mentoren. Obwohl die „Kleinen“ am Anfang noch etwas schüchtern vor den „Großen“ standen, haben sie während der Aktivitäten schnell ihre Schüchternheit abgelegt, so dass sie sich am Ende des Lagers bereits im Wohnheim wie zu Hause fühlten.

Das Ziel, dass unsere neuen Schülerinnen und Schüler ihre Mitschülerinnen und Mitschüler, unsere Schule, unser Internat, unsere Traditionen und Bräuche kennenlernen, bevor sie überhaupt mit dem Unterrichten beginnen, ist erreicht. Wir wünschen ihnen, dass es erfolgreich für sie weitergeht!

Fiedler Antal

GJU – Gemeinschaft Junger Ungarndeutscher

Präsidentin: Blanka Jordán, +36 20 599 8717

7624 Pécs, Mikes Kelemen u. 13.

E-Mail: buro@gju.hu, Internet-Adresse: www.gju.hu

Verantwortlich für die GJU-Seite: Martin Surman-Majeczki

+36 70 342 0374